MIBAG
Energiezuführungen

Rüsten Sie neue Installationen im Aussenbereich auf IP55-Komponenten um!

Am 1. März 2019 wurde die alte Norm SN SEV 1011 durch die neue Norm SN 441011 «Stecker und Steckdosen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke» abgelöst. Gemäss den darin definierten Übergangsfristen dürfen ab dem 1. März 2022 nur noch Produkte hergestellt oder importiert werden, die der neuen Norm entsprechen. Höchste Zeit also, die notwendigen Umstellungen vorzunehmen!

Was beinhaltet die neue Norm?

Die Schweizer Norm SN 441011 definiert die Anforderungen an Stecker und Steckdosen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Dazu gehören Mehrfach- und Zwischenadapter, Verlängerungskabel, Steckdosenleisten sowie Reise- und Fixadapter. Das schweizerische System wird in der neuen Norm nun erstmals erweitert mit Steckern und Steckdosen der Schutzart IP55.

Welcher Schutz ist gewährleistet?

Dieses System bietet herstellerübergreifend Schutz nach IP55 und ist sowohl staub- (IP5X) als auch strahlwassergeschützt (IPX5). Der Schutz ist bei Steckdosen sowohl im eingesteckten als auch im ausgesteckten Zustand sichergestellt.

Wo müssen IP55 Stecker eingesetzt werden?

IP55 Stecker müssen Geräte aufweisen, die mehrheitlich an Orten eingesetzt werden, an welchen ein IP-Schutz höher IP20 gefordert wird. Das betrifft vor allem Geräte auf Baustellen, in landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Betrieben und generell Geräte für den Ausseneinsatz.
Aber auch fest installierte Steckdosen, wie zum Beispiel an ungeschützten Hausaussenwänden oder in Feuchträumen, müssen den Schutzgrad IP55 erfüllen. Ebenfalls davon betroffen sind Steckdosen an Baustromverteilern und ähnlichen Produkten.

Übergangsphase bei der Einführung des neuen Nassstecksystems mit der Schutzart IP55

siehe auch SNG 491000-3060

Neue Produktnorm für Steckdosen

In der Schweiz steht seit der Ausgabe der Normenserie SN 441011:2019 ein Nassstecksystem für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke zur Verfügung, welches die hohe Schutzart IP55 auch im Betrieb, also im eingesteckten Zustand erreicht.

Die SN 441011 legt fest, dass die ausgewiesene IP-Schutzart bei einem Nassstecksystem sowohl im Ruhezustand als auch im Betrieb gewährleistet sein muss.

Nass-AP- und Nass-UP-Steckdosen (NAP und NUP) sowie Gussprodukte nach der alten Norm SEV 1011:2009 erreichen die deklarierte Schutzart IP55 bzw. IP54 nur mit geschlossenem Klappdeckel. Solche Produkte dürfen neu nur noch mit IP21 bezeichnet werden.

Eine fest installierte Steckdose (z.B. NUP Typ 13 an der Hausfassade) muss repariert oder ersetzt werden. Was gilt hier?

Falls am Einbauort eine Schutzart > IP21 notwendig ist, kann während der Übergangsfrist (1.3.2022 bis 31.12.2024) eine herkömmliche NAP/NUP-Steckdose verwendet werden. Ab dem 1.1.2025 verlangt die NIN 2025 eine IP55-Steckdose, wenn der Einbauort eine Schutzart >IP21 (Umgebung > AD2) erfordert und wenn die Steckdose von ihren Anschlüssen getrennt werden muss.
Info: Der Reparaturersatz der Abdeckung mit Klappdeckel ist zulässig, falls passende Originalteile vorhanden sind und die ursprünglich aufgeführte IP-Schutzart weiterhin gewährleistet ist.

Können bestehende Geräte und Stecker umgerüstet werden?

Ja. Bestehende Einbaudosen von Kabelrollen oder Baustromverteilern können meist durch einfaches Austauschen und Ersetzen der alten IP44-Dose durch eine neue IP55-Einbaudosen umgerüstet werden.

MIBAG Energiezuführungen

Gibt es im Aussenbereich Ausnahmen?

Ja. Geräte, welche nur temporär im Aussenbereich eingesetzt werden, müssen nicht umgerüstet werden. Dazu gehören beispielsweise Gartenkabelrollen, Anschlusskabel von Rasenmähern oder anderen Gartengeräten, die nur für kurze Zeit draussen zum Einsatz kommen. Auch Kabel, welche für einen Grillabend mit einem Elektrogrill genutzt werden, müssen nicht zwingend mit dem neuen IP55 Stecksystem ausgerüstet sein.

Können die üblichen IP20/21 Stecker in die neuen IP55 Steckdosen eingesteckt werden?

Ja, die IP20/21 Stecker sind kompatibel. Ein Raclette Grill oder eine Stehlampe können also auf dem Sitzplatz oder dem Balkon auch an einer neuen IP55 Steckdose betrieben werden. Das gilt auch umgekehrt, denn IP55 Stecker sind auch in IP20/21 Steckdosen in Innenräumen steckbar.

Können alte IP44 Stecker an neuen IP55 Steckdosen eingesetzt werden?

Davon raten wir ab, da die IP44-Stecker, also die bekannten Gummistecker, nur bedingt oder gar nicht in die neuen IP55 Steckdosen passen. Auf keinen Fall darf mit Druck oder Gewalt eingesteckt werden!

Im MIBAG.Webshop finden Sie alle benötigten Produkte, die Sie für eine Umrüstung auf IP55 benötigen.

https://www.mibag-ag.ch/shop/index.php?route=product/category&path=64_185_231

Bei Unklarheiten und Fragen wenden Sie sich bitte an uns.

MIBAG AG
Weberrütistrasse 10
CH-8833 Samstagern

www.mibag.ch
www.funksteuerungen.ch
info@mibag.ch